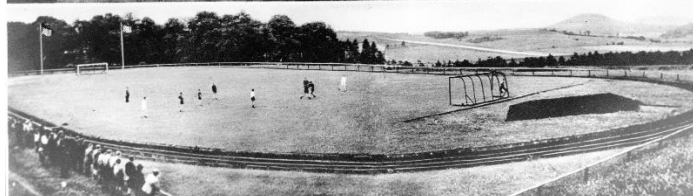


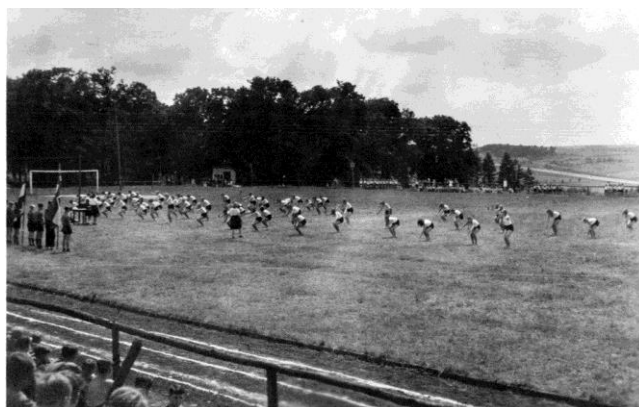
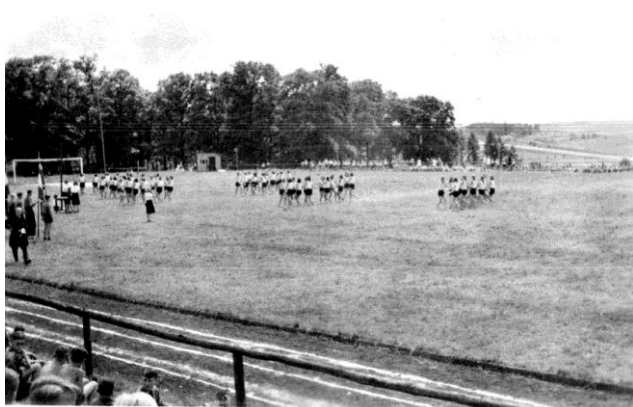
Tuspo 1888 Fußball Sportplatz unter den Eichen



Sportplakette Sportplatz unter den Eichen

Laufbahn wird mit Handkraft erstellt

Einweihungsfeier 08. – 10. Juli 1939



Aufsteiger in die A-Klasse 1971 (heute KOL) letzter Spieltag in Brunslar mit Schiedsrichter Willi Simon und Albert Umbach, hinten r. Jürgen Schäfer

v.l. Heinz Oetzel, Walter Kurth, Seppel Pfanzelt, Wolfgang Eberth, K.- H. Gießler, Dieter Herkt, Wolfgang Schwark, Armin Muster, Dieter Gerlach, Alfred Georgi, Gerhard Riemann, Georg Allmeroth, Fritz Monk, Hans Heiner Ziesemann, Konrad Rysiewski, Peter Hodeck.



Walter Kurth verabschiedet Georg Allmeroth in 1972

Sportgelände: Schwimmbad, Campingplatz, Schule und Sportplatz

Übungsplatz
Wunsch erfüllt

Guxhagen (gmu). Das „Geschenk“ konnte nicht willkommen sein: Zu Beginn der Sportwoche, die die Fußballabteilung des Tuspo Guxhagen anlässlich ihres 75jährigen Bestehens veranstaltet, ist am Samstagnachmittag der neue Übungsplatz seiner Bestimmung übergeben worden.

Die Verantwortlichen, so sagte Bürgermeister Harald Kraß bei der Einweihung, hätten es erkannt und praktiziert, daß die Förderung des Sports und die Bereitstellung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen wichtige öffentliche Aufgaben seien, was für die Großgemeinde allgemein, für den Ortsteil Guxhagen im besonderen gelte.

So habe man hier konsequent auf die Vervollkommnung des Sportzentrums „Unter den Eichen“ hingearbeitet, das zu Beginn seiner Amtszeit (1965) 37 000 Quadratmeter umläßt habe; heute seien es 70 000.

Der neue Rasenplatz, nach Norm angelegt und daher auch für Punktspiele geeignet, ist 46 mal 90 Meter groß und soll in diesem Jahr auch noch eine Trainingsbeleuchtung erhalten. Das Spielfeld ermöglicht indes nicht nur eine Erweiterung der sportlichen Betätigung, sondern stellt auch die Voraussetzung für eine wesentliche Entlastung des Hauptplatzes und dessen Regenerierung dar. Zu den Gesamtkosten von 150 000 DM steuert der Kreis 12 000 Mark bei, wobei er, Bürgermeister Kraß, aber auf 20 000 DM holt.

Das Guxhagener Gemeindevorhaupt verwies zugleich auf das geplante Umkleidehaus und auf die Fertigstellung des Zaunes und lobte in diesem Zusammenhang die bisher von den Sportlern bereits erbrachten Eigenleistungen. Kraß machte aber auch deutlich, daß die Gemeinde von 1971 bis 1984 3,4 Millionen Mark für Gesundheit, Sport und Erholung aufgebracht habe - „oft bis an die Grenze des finanziell Möglichen“.

Aber hier gelte der Grundsatz, daß Vorbeugen besser als Heilen sei. Und gerade der Sport wirke nicht nur gesundheitsfördernd, sondern auch erzieherisch und gemeinschaftsbildend. Sport- und Schulzentrum, Gemeinde und Kreis, Vereins- und Schulsportler - sie alle müßten Partner sein und bleiben.

Mit einem Dank an alle Beteiligten übernahm sodann der Vorsitzende des Tuspo Guxhagen, Dieter Köbberling, das neue Spielfeld. Mit ihm sein ein langgehegter Wunsch der Sportler in Erfüllung gegangen. Und nach der schlichten Einweihungsfeier, an der zahlreiche Vertreter der Gemeindegremien teilnahmen, konnte sogleich das erste Fußballspiel angepfiffen werden.

AUF DEM GRÜNEN RASEN ist der neue Übungsplatz seiner Bestimmung übergeben worden (Foto). Er entstand unmittelbar neben dem Hauptspielfeld, das sich regenerieren soll. (Foto: gmu)

Trainingsplatz 1985 und 40 Jahre später



In 1988 feiert der Tuspo Guxhagen seinen 100. Geburtstag



In der Sportwoche spielte die I. Mannschaft am 9. Juli gegen die Portas Altinternationalen Fussball-Auswahl, mit Grabowski-Hölzenbein-Müller-Förster und...



aktive und passive Schiedsrichter in 1988
stehend: Georg Bätzing, Rudi Mohr, Gerhard Bätzing, Wolfgang Eberth,
K.-H. Gießler, Joseph Latka, Adam Wunsch,
vorne: Michael Bätzing, Gerhard Kramm

In 2010 feierte die Fußballabteilung ihren 100. Geburtstag



Kranzniederlegung am Gedenkstein auf dem Sportplatz,
Festkommers im Schützenhaus



Karl Lengemann, Sepp Latka

Vorstand Tuspo:

v.l. Thorsten Siebert, Katja Friedrich-Schmidt, Adam Wunsch, Claus Endres



Tag der Jugend 40 Jahre JSG Guxhagen-Ellenberg

Einlagespiel der Prominenten am 11. Juni 2010 um 19.00 Uhr



stehend v. l.: Rainer Küllmer, Günter Rudolph, Peter Tigges, Peter Hohmann, Arthur Opretzka, Dieter Zimmanek, Karl Lengemann, Manfred Schwerdtner,
kniend: Winfried Becker, Werner Röhn, Edgar Franke, Mark Weinmeister, Ulrich Manthei, Herbert Dietrich



Aufstieg 2009 in die Kreisoberliga

Die Sportplätze unter den Eichen werden endlich in 2023 saniert, der Hauptplatz erhält eine Berieselungs-Anlage und aus dem Trainingsplatz wird ein Kunstrasenplatz. Baubeginn ist im Sommer 2023 Fertigstellung Frühjahr 2024



Die Aschenbahn wird entfernt und die Wasserleitungen verlegt, die neue Pumpstation kommt in das Gerätehaus.



Mitte Juli



Im August wird kräftig gearbeitet, in Eigenleistung werden die Auswechselbänke errichtet.



Randsteine und Pfosten für den Zaun werden gesetzt



Im September ist der Rasen wieder bespielbar,



im Oktober kommt der letzte Untergrunds Belag



Im November wird es erst grün dann weiß



im Dezember werden die Linien eingeklebt



Aufnahme vom 19. Dezember,



Sand ist zu 75% eingebracht

Die restlichen Arbeiten kommen nach dem Winter, die Fußballer können aber jetzt bereits trainieren.

Danke an alle Planer, den Vorstand vom Gesamtverein Tuspo 1888 eV.
an alle Helfer und natürlich die Gemeinde Guxhagen.



Die Fußballabteilung vom Tuspo 1888 ist stolz auf die Anlage

Einweihung Kunstrasenplatz am 07.April 2024

Kunstrasenplatz in Guxhagen „Unter den Eichen“

Guxhagen – Ein Meilenstein in der Sportgeschichte Guxhagens ist erreicht. So klang es von allen Seiten bei der offiziellen Einweihungsfeier des Kunstrasenplatzes im Sportpark „Unter den Eichen“. Moderator Ulrich Manthei, 2. Vorsitzender des TuSpo 1888 Guxhagen, begrüßte die Gäste. Prof. Dr. Silke Sinning, Vizepräsidentin des DFB und des HFV, Regierungspräsident Mark Weinmeister, Landrat Winfried Becker, Bürgermeisterin Susanne Schneider und weitere geladene Gäste aus Sport, Politik und Kirche beglückwünschten den Verein für das engagierte Durchhaltevermögen und die äußerst gelungene Gestaltung der Sportanlage.

Verlauf der Baumaßnahmen

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Uwe Herkt, stellte dann den Werdegang dieses Platzes vor. Seit Jahren hätten sich die beiden Vereine, der TuSpo 1888 und der FSC 2000 für bessere Spiel- und Trainingsbedingungen eingesetzt. Er bedankte sich bei allen Institutionen für die zügige Bearbeitung des Vorhabens. Besonders sei er dem Sportbeauftragten des Schwalm-Eder-Kreises, Jörg-Thomas Görl, für seine kompetente Beratung dankbar. Ohne die Finanzierungs- und Planungshilfen der Hessischen Landesregierung, des Schwalm-Eder-Kreises, des Landessportbundes, des Hessischen Fußballverbandes, der Gemeinde Guxhagen und privater Architekturbüros hätte der Verein all diese Maßnahmen nicht „stemmen“ können. Ein besonders großes Dankeschön ging an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Vereins, die als „Bautrupp“ mit ca. 1800 Stunden Eigenleistung bei der Erstellung im Einsatz waren.

Spiel- und Trainingsbetrieb werden optimiert

Mit der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes und dem Einbau einer Beregnungsanlage für den Rasenplatz haben die Fußballerinnen und Fußballer aller Altersstufen jetzt die besten Voraussetzungen für den ganzjährigen Trainings- und Spielbetrieb. Profitieren von der neuen Anlage werden auch die anliegenden Schulen, so der Vorsitzende. Nachbarvereine würde nach Absprache ebenfalls die Nutzung ermöglicht. Durch die Umstellung der Flutlichtanlage auf eine LED-Beleuchtung werden die Stromkosten halbiert und der abendliche Trainingsbetrieb kann kostengünstiger gestaltet werden.

Günter Brandt/gbr



Die Vorsitzenden Ulrich Manthei (v. links) und Uwe Herkt führten durch die Einweihungsfeier

Foto: Günter Brandt



Ehrengäste in der ersten Reihe (v. lks.): Matthias Springer von der Hütt-Brauerei, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Hans-Georg Albert, die Bürgermeisterin Susanne Schneider, der Pfarrer Frithjof Tümmler, der Regierungspräsident Mark Weinmeister; der Landrat Winfried Becker und die Vizepräsidentin des DFB und des HFV Prof. Dr. Silke Sinning
Foto: Günter Brandt



Gerne hätten die geladenen Gäste den neuen Platz selbst sofort ausprobiert: Aber es war ohne „entsprechendes Schuhwerk“ nicht möglich.

Von links zu sehen: Manuel Brandenstein, Uli Manthei, Jobst Walter, Susanne Schneider, Uwe Herkt, Winfried Becker, Hans-Georg Albert, Mark Weinmeister, Frithjof Tümmler, Silke Sinning, Konrad Rysiewski, Matthias Springer, Jörg-Thomas Görl, Gerhard Kubitschko, Meik Badenheuer, Wilfried Koch

Foto: Günter Brandt